



Periodenüberschuss in Höhe von 208 T€ im ersten Quartal 2004

Steigerung des EBIT um 9 %

Großaufträge sichern Umsatzwachstum in 2004

Erhöhung der Beteiligungsquote an der Emporias Management Consulting GmbH auf 76 %

## Kennzahlen des ersten Quartals 2004

	01.01. – 31.03.2004	01.01. – 31.03.2003	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	15.733 T€	15.219 T€	+3,4 %	+514 T€
EBIT	761 T€	699 T€	+8,9 %	+62 T€
EBIT-Marge	4,8 %	4,6 %	–	–
EBITDA	1.177 T€	1.254 T€	-6,1 %	-77 T€
EBITDA-Marge	7,5 %	8,2 %	–	–
Periodenüberschuss	208 T€	39 T€	+433,3 %	+169 T€
EPS	0,03 €	0,01 €	+200 %	+0,02 €
EK-Quote	18,2 %	17,4 %	–	–
Mitarbeiter im 3-Monatsdurchschnitt	668	747	-10,6 %	-79

## Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2004

Müller – Die lila Logistik AG steigerte den Umsatz im ersten Quartal auf 15.733 T€ (Vj.: 15.219 T€). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern wurde um knapp 9 Prozent auf 761 T€ (Vj.: 699 T€) erhöht. Damit lag die Gesellschaft im 1. Quartal leicht über Plan. Bereits im ersten Quartal hat Müller – Die lila Logistik AG mit einem positiven Periodenergebnis von 208 T€ die Basis geschaffen, das Ergebnisziel 2004 – Erwirtschaftung eines positiven Jahresergebnisses – zu erreichen. Bezogen auf die aktuelle Aktienanzahl von 7,7 Millionen Stückaktien entspricht dies einem Gewinn pro Aktie von 3 Euro-Cent im ersten Quartal.

## Zwei Großaufträge akquiriert

Im ersten Quartal erhielt Müller – Die lila Logistik AG zwei Großaufträge mit einem kumulierten Umsatzvolumen pro Jahr in Höhe von 15 Millionen €. Beide Projekte beginnen mit der operativen Dienstleistungsphase im Juli 2004 und sind für dieses Jahr mit dem hälftigen Jahresumsatz anzusetzen. Bei beiden Aufträgen war die umfassende Lösungskompetenz der Gesellschaft entscheidend.

## Beteiligungserhöhung an der Emporias Management Consulting GmbH

Müller – Die lila Logistik AG erhöht ihre Beteiligung an der Emporias Management Consulting GmbH auf 76 % durch Ausgabe von 200.000 neuen Aktien. Nach Abschluss dieser Transaktion beträgt das Grundkapital der Müller – Die lila Logistik AG 7,9 Millionen Stückaktien.

Beide Gesellschaften haben, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung am 17. Juni, im April diesen Jahres einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

### Logistics Design

Die Umsätze im Planungs- und Beratungsbereich lagen auf Vorjahresniveau. Vor Konsolidierung erzielte der Geschäftsbereich Logistics Design einen Umsatz von 772 T€ (Vj.: 765 T€), bei konstanter Profitabilität. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern betrug wie im Vorjahr 151 T€.

### Logistics Operating

Im ersten Quartal wuchs der Umsatz im Geschäftsbereich der operativen Logistikdienstleistung auf über 15 Mio. € an. Mit Erlösen von 15.088 T€ wurde im Logistics Operating ein organisches Umsatzwachstum von 4,3 % erzielt. Erfreulich ist insbesondere, dass auch das Ergebnis planmäßig anzog. Wurden im ersten Quartal des Vorjahres noch 547 T€ beim EBIT ausgewiesen, betrug das Ergebnis vor Zinsen und Steuern im ersten Quartal 2004 insgesamt 610 T€. Unter Hinzunahme der beiden Großaufträge wird der Bereich Logistics Operating auch im zweiten Halbjahr 2004 weiter im Umsatz wachsen.

## Segmentsberichterstattung (vor Konsolidierung)

Angaben in T€	Umsatz	Umsatz	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung	EBIT	EBIT	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
	01.01.2004	01.01.2003			01.01.2004	01.01.2003		
	–	–			–	–		
	31.03.2004	31.03.2003			31.03.2004	31.03.2003		
Logistics Design	772	765	+0,9 %	+7	151	151	0 %	0
Logistics Operating	15.088	14.470	+4,3 %	+618	610	547	+11,5 %	+63

## Neugeschäft

### Großauftrag von MAGNA STEYR, Graz

Müller – Die lila Logistik AG wird ab Juli 2004 komplexe Teile der logistischen Versorgung des Produktionswerkes von MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik in Graz (Österreich) übernehmen. Der Dienstleistungsvertrag zwischen MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik und Müller – Die lila Logistik AG hat eine Laufzeit bis 2010 und ein Umsatzvolumen von zunächst rund 65 Mio. EUR über die gesamte Vertragsdauer. Bis zum 30. Juni 2004 wird MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik die Logistikprozesse weiterführen, danach übernimmt Müller – Die lila Logistik AG im Rahmen eines Outsourcings die Verantwortung. Insgesamt werden rund 220 Mitarbeiter an diesem Standort beschäftigt sein.

MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik produziert in Graz Automobile für unterschiedliche Hersteller wie beispielsweise BMW, DaimlerChrysler und Saab. Auf dem 50.000 Quadratmeter großen Logistikareal in Graz werden unterschiedliche logistische Dienstleistungen abgewickelt. Dazu gehören unter anderem Vereinnahmung, Wareneingangskontrolle, Konsolidierung, Warenkorbbildung und Sequenzierung der Produktionsteile.

Seit November 2003 gestalteten die Beratungseinheiten der Müller – Die lila Logistik AG diese Lösung. Der Auftrag für die nun folgende, operative Umsetzung bestätigt den strategischen Ansatz der Müller – Die lila Logistik AG, zuerst mit den Beratungseinheiten eine Lösung zu konzipieren und danach mit den operativen Gesellschaften umzusetzen.

#### Joint Venture mit der Vedes Logistik GmbH, Nürnberg

Die Vedes Logistik GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Vedes AG und Müller – Die lila Logistik AG gründen ein Joint Venture, in dem die Logistikaktivitäten der Vedes-Gruppe ab dem 1. Juli 2004 gebündelt werden. Am neuen Unternehmen ist der Anbieter von intelligenten Logistiklösungen mit 51 % und die Vedes Logistik GmbH mit 49 % der Anteile beteiligt. Insgesamt werden rund 90 Mitarbeiter von der Vedes Logistik GmbH auf das Joint Venture übergehen. Der Dienstleistungsvertrag zwischen Vedes und dem Joint Venture hat eine Laufzeit von 5 Jahren bei einem geplanten Umsatz von ca. 25 Mio. EUR über die gesamte Vertragsdauer.

Die Dienstleistungen im Nürnberger Logistikzentrum umfassen Warehousing-Tätigkeiten (wie z. B. Vereinnahmung, Preisauszeichnung, Lagerung, Kommissionierung, Entnahme etc.). Ziel der neuen Logistiklösung ist eine Neuausrichtung der Logistikaktivitäten seitens Vedes durch die Schaffung einer leistungsfähigen Plattform, die den Fachhandel bedarfsgerecht bedient. Im Joint Venture werden das Spielwaren-Know-how und die Erfahrung von Vedes mit der Logistikkompetenz der Müller – Die lila Logistik AG zusammengeführt.

#### Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

	1. Quartal 01.01. – 31.03.2004 €	1. Quartal 01.01. – 31.03.2003 €
Umsatzerlöse	15.732.728	15.219.429
Herstellungskosten	-12.967.004	-12.492.444
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.765.724</b>	<b>2.726.985</b>
Vertriebskosten	-321.626	-435.980
Allgemeine- und Verwaltungskosten	-1.825.684	-1.879.329
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	142.761	286.968
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>761.175</b>	<b>698.644</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-414.144	-414.404
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	2.310	-4.059
<b>Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>349.341</b>	<b>280.181</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-95.391	-168.528
<b>Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>253.950</b>	<b>111.653</b>
Minderheitenanteile	-46.014	-72.816
<b>Konzernüberschuss / (-fehlbetrag)</b>	<b>207.936</b>	<b>38.837</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,03	0,01
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.700.000	7.700.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.700.000	7.700.000

## Erläuterungen zur Gewinn- und -Verlustrechnung

### Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

### Entwicklung der Erlöse und Kosten

Die Umsatzerhöhung um 3,4 % ist auf die Ausweitung der bestehenden Kundenbeziehungen zurückzuführen. Im ersten Quartal erwirtschaftete Müller – Die lila Logistik AG einen Umsatz von 15.733 T€ (Vj.: 15.219 T€). Im Gleichlauf mit leicht erhöhten Umsatzerlösen sind auch die Herstellungskosten gestiegen. Verglichen mit dem ersten Quartal 2003 ist das Bruttoergebnis des Auftaktquartals des laufenden Jahres um 39 T€ besser. Den Vertriebsfolgen folgte keine Erhöhung der Vertriebskosten – im Gegenteil. Die Vertriebskosten sanken auf 322 T€ (Vj.: 436 T€). Die Allgemeinen und Verwaltungskosten reduzierten sich leicht auf 1.826 T€ (Vj.: 1.879 T€). Nach Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 143 T€ (Vj.: 287 T€) verbleibt ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 761 T€ (Vj.: 699 T€).

Die Zinsaufwendungen betragen wie im Vorjahr 414 T€. Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen flossen in Höhe von 2 T€ zu (Vj.: Verlust in Höhe von 4 T€). Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden in Höhe von 95 T€ (Vj.: 169 T€) gebildet. Nach Abzug der Minderheitenanteilen in Höhe von 46 T€ (Vj.: 73 T€) errechnet sich ein Periodenüberschuss von 208 T€ (Vj.: 39 T€), was bei einer Aktienanzahl von 7,7 Millionen Stück zu einem positivem Ergebnis von 0,03 € (Vj.: 0,01 €) pro Aktie führt.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz gab es einen Anstieg der Forderungen. Dies resultiert überwiegend aus der Stichtagsbetrachtung, da wesentliche Zahlungen der Kunden in der ersten Aprilwoche eintrafen.

### Passiva

Im Zusammenhang mit der oben aufgeführten Stichtagsbetrachtung ist auch der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten auf insgesamt 15.581 T€ (Vj.: 11.931 T€) zu sehen. Die langfristigen Verbindlichkeiten wurden in Höhe von 1.096 T€ getilgt.

Die Pensionsaufwendungen für das erste Quartal 2004 in Höhe von 32 T€ berücksichtigen Dienstzeitaufwendungen von 6 T€, Zinsaufwendungen von 16 T€, die Tilgung versicherungsmathematischer Verluste von 8 T€ sowie die Tilgung von Dienstzeitaufwendungen aus rückwirkenden Plananpassungen von 2 T€.

Die erhöhte Bilanzsumme führte bei leicht gestiegenem Eigenkapital zu einer Eigenkapitalquote von 18,2 % (Vj.: 17,4 %).

## Cashflow, Liquidität

Bedingt durch den stichtagsabhängigen Aufbau der Forderungen um 3.434 T€ (Vj.: Abbau der Forderungen um 2.055 T€) erzielte die Gesellschaft einen Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 1.388 T€ (Vj.: Mittelzufluss von 2.397 T€).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 182 T€ (Vj.: 55 T€) und wurde im Wesentlichen durch den Erwerb von Anlagevermögen beeinflusst.

Die stärkere Inanspruchnahme der Kreditlinien hatte einen positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.340 T€ (Vj.: Mittelabfluss von 1.760 T€) zum Ergebnis.

Die Summe der drei Cashflow-Positionen führte zu einer Verringerung der liquiden Mittel auf 650 T€ (Vj.: 2.784 T€).

## Investitionen und Abschreibungen

Im Berichtszeitraum standen Desinvestitionen in Anlagevermögen in Höhe von 24 T€ (Vj.: 34 T€) Investitionen in Anlagevermögen von 206 T€ (Vj.: 135 T€) gegenüber.

Die Abschreibungen des ersten Quartals in Höhe von 416 T€ (Vj.: 555 T€) spiegeln den planmäßigen Werteverzehr des Anlagevermögens wider.

	31.03.2004 €	31.12.2003 €
<b>Aktiva</b>		
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	650.097	880.374
Wertpapiere des Umlaufvermögens	255.107	255.107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.561.878	7.037.520
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	129.886	221.431
Vorräte	319.237	284.845
Latente Steuern	310.595	313.714
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.298.861	2.474.933
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>14.525.661</b>	<b>11.467.924</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Sachanlagevermögen	17.865.490	18.096.185
Immaterielle Vermögensgegenstände	206.782	209.702
Geschäfts- und Firmenwert	9.110.080	9.111.952
Finanzanlagen	59.428	46.678
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.358.596	1.356.286
Ausleihungen	2.045	2.045
Latente Steuern	820.940	834.604
Sonstige Vermögensgegenstände	859.309	845.193
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>30.282.670</b>	<b>30.502.645</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>44.808.331</b>	<b>41.970.569</b>
	31.03.2004 €	31.12.2003 €
<b>Passiva</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	7.635	15.987
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	6.548.263	4.104.765
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Gesellschafterdarlehen	551.607	551.607
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.588.774	2.575.998
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	173	173
Rückstellungen	2.875.413	2.264.803
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	473.733	512.580
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.535.605	1.904.967
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>15.581.203</b>	<b>11.930.880</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	19.241.335	20.336.934
Langfristiges Gesellschafterdarlehen	250.533	250.533
Pensionsrückstellungen	1.315.295	1.292.834
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>20.807.163</b>	<b>21.880.301</b>
Minderheitenanteile	274.350	228.336
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.700.000	7.700.000
Kapitalrücklage	9.406.003	9.406.003
Other Comprehensive Income	-120.267	-126.894
Bilanzverlust	-8.840.121	-9.048.057
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>8.145.615</b>	<b>7.931.052</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>44.808.331</b>	<b>41.970.569</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)

6

	31.03.2004	31.03.2003
	€	€
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Konzernperiodenergebnis	207.936	38.837
Anpassungen für		
Minderheitenanteile	46.014	72.816
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	416.079	555.100
Zunahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	603.605	243.906
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-11.334	-33.917
Fremdwährungsverlust	1.262	-21.932
Veränderung der latenten Steuern	13.597	14.665
at equity Ergebnis (im Vorjahr innerhalb der Investitionstätigkeit abgebildet)	-2.310	0
Zunahme der Vorräte	-34.392	-9.012
Veränderung der Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen related parties	-3.433.811	2.054.901
Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	161.956	-69.906
Veränderung der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegen related parties	1.012.776	-1.471.955
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten	-369.362	1.023.399
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.387.984</b>	<b>2.396.902</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	46.953
Erwerb von Anlagevermögen	-206.307	-135.422
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	24.299	33.917
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-182.008</b>	<b>-54.552</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	1.353.268	0
Rückführung von Kontokorrentverbindlichkeiten	0	-1.744.340
Anzahlungen für Finanzierungsleasing	-8.352	-15.364
Bezahlung Wechselverbindlichkeiten	-5.369	0
<b>Mittelabfluss (-zufluss) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.339.547</b>	<b>-1.759.704</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	168	0
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-230.277</b>	<b>582.646</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	880.374	2.201.511
Liquide Mittel am Ende der Periode	<b>650.097</b>	<b>2.784.157</b>

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Other Comprehensive Income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2003	7.700.000	9.406.003	-9.048.057	-126.894	7.931.052
Währungsumrechnung und versicherungsmathematische Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	0	6.627	6.627
Konzernergebnis	0	0	207.936	0	207.936
<b>Saldo am 31. März 2004</b>	<b>7.700.000</b>	<b>9.406.003</b>	<b>-8.840.121</b>	<b>-120.267</b>	<b>8.145.615</b>

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Other Comprehensive Income €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 31. Dezember 2002	7.700.000	9.406.003	-8.987.212	-40.126	8.078.665
Währungsumrechnung	0	0	0	-21.932	-21.932
Konzernergebnis	0	0	38.837	0	38.837
<b>Saldo am 31. März 2003</b>	<b>7.700.000</b>	<b>9.406.003</b>	<b>-8.948.375</b>	<b>-62.058</b>	<b>8.095.570</b>

### Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Am 31.03.2004 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates der Müller – Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.059.000 Aktien	40.000 Optionen
Rupert Früh	Mitglied des Vorstands	–	8.000 Optionen
Wolfgang Monning	Vorsitzender des Aufsichtsrates	7.428 Aktien	–
Prof. Peter Klaus	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates	714 Aktien	–
Klaus Langer	Mitglied des Aufsichtsrates	2.500 Aktien	–

### Erhöhung der Beteiligungsquote an der Emporias Management Consulting GmbH

Müller – Die lila Logistik AG erhöht ihre Beteiligung an der Emporias Management Consulting GmbH durch Ausgabe neuer Aktien auf 76 %. Unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals wurde das Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlage um EUR 200.000,00 auf nunmehr EUR 7.900.000,00 erhöht. Die neuen Aktien dienen dem Erwerb weiterer 25 % des Stammkapitals der Emporias Management Consulting GmbH, die vom derzeitigen Inhaber – es handelt sich um den Geschäftsführer – im Wege der Sacheinlage in Müller – Die lila Logistik AG einzubringen sind. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen, um diesen Erwerb zu ermöglichen. Die neuen Aktien wurden zum Kurs von 2,11 € je Aktie ausgegeben.

Müller – Die lila Logistik AG und Emporias Management Consulting GmbH haben, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

## Ausblick

Der positive Verlauf des ersten Quartals bestätigte die Planungen der Gesellschaft. Aufbauend auf den Ergebnissen der ersten drei Monate sowie der vertrieblichen Erfolge mit der Akquisition der beiden Großaufträge hält das Management an der Prognose für das Gesamtjahr 2004 fest. Die Planungen gehen von einem Umsatz in Höhe von 68 Mio. € und von der Erzielung eines positiven Jahresergebnisses aus.

## Unternehmenskalender 2004

Veröffentlichung 3-Monatsbericht	19. Mai
Hauptversammlung	17. Juni
Veröffentlichung 6-Monatsbericht	25. August
Analystenkonferenz	25. August
Veröffentlichung 9-Monatsbericht	24. November

## Kontakt:

Müller – Die lila Logistik AG  
Investor Relations  
Ferdinand-Porsche-Straße 4  
D-74354 Besigheim-Ottmarsheim  
Tel.: 07143 810-123  
Fax: 07143 810-199  
[investor@lila-logistik.de](mailto:investor@lila-logistik.de)

## Hinweis

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderten ökonomischen Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.